

# Can you feel my love?

Jean x Armin (Jearmin)

Von \_sasuu

## Kapitel 2: Kaffee, Kakao und Jean

Armin will auf diese SMS noch antworten, doch er ist so erschöpft von Erwin, das er mit dem Handy in der Hand einschläft. Träumen tut er von Jean, von einer hübschen Blondine und von Erwin. Warum ist das Leben manchmal so schwer? Warum... muss er alleine sein, ausgenutzt werden? Doch die größte Frage ist wohl eher: Warum lässt er dies zu? Er weiß es nicht und findet auch im Traum keine Antwort darauf.

Am nächsten Morgen ist die SMS schon wieder vergessen, da auch sein Akku alle ist. Nur schwer kommt er aus dem Bett, denn dank Erwin tut sein gesamtes Becken weg. Jetzt weiß er auch, wieso Hanji es nicht mit ihm treiben möchte. Erwin ist grob, er ist fies.. Aber er versteht auch immer noch nicht, wieso Sie sich nicht von Ihm trennt. Lässt Erwin das nicht zu? Oder warum? Sie hatten zwar gestern ihre Abschlussfeier, jedoch bekommt er erst Morgen sein Zeugnis. Morgen stellt sich heraus, was für eine Note er in Chemie bekommt. Vielleicht muss er Erwin nie wieder sehen! Er betet so dafür.. Armin macht heute nicht viel, schließlich kann er sich kaum bewegen, jedoch räumt er etwas auf, sieht fern und zockt. Eren hat sich wohl gestern auch ziemlich vollgesoffen, denn er meldet sich nicht. Ach.... Moment! Sein Akku ist ja leer! Um 17 Uhr steckt er es ans Ladekabel, bekommt eine Nachricht von Eren, die er um 15:37 geschrieben hatte. „Lebe ~(^-^~“ steht darin und Armin muss lächeln. „Das hört man gerne!“ antwortet er darauf und blinzelt, weil er auch eine SMS hat. Eren und Er schreiben meistens nur über Whatsapp und die Nummer kennt er auch nicht. „Magst du mir nicht antworten?“ kam heute morgen anscheinend von der unbekanntenen Nummer.

„Wer ist da?“ antwortet Armin auf die SMS, doch er bekommt erst einmal keine Antwort. Hat er jetzt schon einen Stalker? Bitte nicht! Das würde sein Leben nur noch mehr erschweren. Er sitzt im Wohnzimmer und sieht sich um. So still und leblos. So einsam. Seufzend sieht er auf sein Handy und blinzelt. „Jean ;)“ und als Armin das liest, weitet er Augen. Jean schreibt ihm... IHM! ARMIN!!

„Woher hast du meine Nummer?“ „Gefunden? Würdest du mir das glauben?“ „Nein“ antwortet Armin ehrlich und schluckt. „Von Eren“ liest er und seufzt. Armin bringt Eren um... obwohl so hat er Jean seine Nummer, welche er sofort speichert. Er hat Jean seine Nummer! „Lust auf einen Kaffee?“ „trinke nur Kakao..“ „Ich weiß. Aber Kaffee klingt cooler“ antwortet Jean. „Ich warte im Cafe ‚Latte‘ auf dich ;)“ schreibt

Jean und Armin schluckt. Auch wenn er Schmerzen hat, geht er schnell Duschen, macht sich und zieht wirklich ein Hemd und eine enge Jeans an, bevor er los geht.

Armin rennt, auch weil er innerlich total nervös ist. Warum will sich Jean mit ihm treffen? 20 Minuten später ist er am Treffpunkt und er sieht Jean vom weiten. Sein helles braunes Haar ist verstruppelt und er sieht einfach... Perfekt aus. Gott wie kann ein Mensch so gut aussehen?

„Hey...“ sagt er dann leise als er bei Jean angekommen ist und dieser lächelt. „Hey Armin... freut mich das du gekommen bist“ meint Jean und hält ihm die Tür auf, Armin geht schnell rein und schluckt. „Scheint ja wichtig zu sein...“ „Klang das so?“ fragt Jean amüsiert und Armin sieht ihn an. „Nicht?“ fragt er unsicher. „Doch. Ich wollte was mit dir besprechen...“ meint der größere und setzt sich mit Armin an einen Tisch. Er reicht ihm die Karte und nimmt sich selbst eine. „Und was?“ „Besprechen wir das wenn wir bestellt haben okay?“ fragt Jean lächelnd und Armin nickt. Beide suchen sich schweigend etwas aus und bestellen dann, sobald ein Kellner zu ihnen kommt. Jean nimmt einen Kaffee und Käsekuchen, Armin Kakao und einen Blaubeermuffin.

„Also...“ fängt Jean an als sie alleine sind und sieht Armin an. „Ich weiß von dir und Herr Smith“ spricht Jean direkt aus und Armin wird blass. Er weiß es? „Ich weiß nicht was du meinst“ meint Armin nervös und Jean seufzt. „Armin, leugnen ist zwecklos. Ich weiß es und du weißt, das ich recht habe. Hör auf mich anzulügen“ meint Jean ernst und Armin schluckt. „Es ist nicht so das ich eine Wahl habe.. Ich brauche di-“, „Armin! Das ist lächerlich. Du bist ein super Schüler und doch nicht Dumm! Wieso lässt du sowas mit dir machen?“ zischt Jean. Armin hatte immer das Gefühl, das Jean nichts ausser sich selbst und seine... ‚Freundinnen‘ mitbekommt. Das überrascht ihn ziemlich.

„Ich brauche eine gute Note in Chemie, damit ich studieren kann. Eine drei darf ich nicht haben und er meint, Er hilft mir...“ sagt er leise und Jean brummt. „Ich bringe den Kerl um wenn ich ihn sehe!“ „Jean! Warum? Seit wann interessiert es dich? Sonst ist dir auch alles andere egal“ „Hör mal... Ich weiß ja nicht, was du denkst wie dumm ich bin...“ „Das denke ich nicht!“ „Lass mich ausreden“ meint Jean ernst und Armin seufzt. „Ich hab dich gerne Armin.. und das von gestern mit dem Mädchen tut mir leid“ „Du weißt nicht mal ihren Namen...“ meint Armin enttäuscht.

„Und das macht dich traurig? Wieso?“ „Weil ich weiß, dass es für dich keine Rolle spielt, das es einen verletzt...“ „Für mich bist nur du wichtig Armin...“ meint Jean und Armin sieht ihn mit großen Augen an. „W.. was sagst du denn da?“ fragt der Blonde leise und sie bekommen ihre Bestellungen. „Das ich dich gerne habe“ sagt Jean, als sie wieder alleine sind und Armin schluckt. „Unsinn. Du bist hetero und vögelst mit jeder!“ „Das mache ich, weil ich... es ist kompliziert, aber ich würde es gerne mit dir versuchen... wenn du möchtest“ „Wie kommst du darauf, dass ich Schwul bin? Oder was von dir möchte?“ „Also Eren...“ „Gott ich bringe ihn um!“ meint Armin brummend und Jean lacht. „Also ist es ein Ja?“ fragt Jean und Armin schluckt. „Vielleicht...“